

# MITTEILUNGSBLATT

Nr. 7 | September 2014

24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

## Leibstadt Full-Reuenthal

### Vereine

Turnverein Leibstadt feiert  
100-jähriges Jubiläum

### Verwaltung

Tanja Humbel hat ihre Ver-  
waltungslehre begonnen

### Ratsstube

Ersatz des Signalkabels für  
Fuller Wasserversorgung

## WALDUMGANG

Viel Wissenswertes erfuhren die Teilnehmenden des Waldumgangs, welcher am Samstag, 30. August in Leibstadt stattgefunden hat. Bei schönstem Wetter konnten alle Anwesenden informative und gesellige Stunden in der Natur verbringen.

weiterlesen auf Seite 3



alles, was Wohnen und Leben schöner macht:  
**Die Kreativ-Werkstatt**  
Ein Blick hinter die Kulissen liefert unser  
Firmenporträt auf der letzten Seite!

## Budgetzeit

Mediale oder auslastungsbedingte Sommerlöcher hin oder her, den Gemeinderäten von Full-Reuenthal und Leibstadt ist dies ziemlich egal. Denn kaum ist die Rechnungsgemeindeversammlung vorbei, steht die Budgetgemeindeversammlung bereits wieder vor der Tür und somit auch das Erstellen des Gemeindebudgets.

In den vergangenen Wochen wurden diverse Projekte, Ideen und Herausforderungen in die Startlöcher gesetzt. Diese warten nun auf die Grundsatzentscheide der jeweiligen Gemeinderäte und die anschliessende Freigabe von Ihnen, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, an der Gemeindeversammlung, bevor die beschlossenen Herausforderungen dann im Jahr 2015 starten dürfen.

Sommerzeit ist eben auch Gemeinde-Budgetzeit. Da ist manchmal nicht nur das Wetter heiss (dieses Jahr bildet da eventuell die Ausnahme), sondern es werden jeweils auch heisse Diskussionen über neue Finanzanträge mit Kommissionen und Antragstellern

geführt. Meist drehen sich diese Diskussionen um finanziell unbedeutende Partikularanträge. Der Gemeinderat darf hierbei jedoch die langfristige finanzielle Entwicklung der Gemeinde nicht aus den Augen verlieren. Dass dabei auch abweisende Entscheidung gefällt werden müssen und dies nicht immer seitens der Antragsteller akzeptiert und verstanden wird, ist nachvollziehbar. Dennoch hoffe ich auf eine "Prise" Verständnis für die Exekutive.



Ihr Gemeindeammann  
Christian Burger

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

### 75 Jahre

- › 9. August, Heidi Erne-Oberholzer, am Sternenplatz 537, Leibstadt

### 80 Jahre

- › 7. Juli, Gerda Tanner-Windler, Bächliweg 513, Leibstadt

### 85 Jahre

- › 12. Juli, Alois Hügli, Hauptstrasse 2, Full
- › 25. Juli, Maria Hügli, Hauptstrasse 2, Full
- › 7. August, Maria Knecht-Knecht, Leuggernstrasse 84, Leibstadt

### 94 Jahre

- › 23. August, Emilie Schmid-Joos, Full, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim, Leuggern

### Diamantene Hochzeit

- › 28. August, Albert und Maria Kalt-Binkert, Klemmestrasse 8a, Leibstadt



Gerda Tanner-Windler

## Waldumgang

Viel Wissenswertes erfuhren die Teilnehmenden des Waldumgangs, welcher am Samstag, 30. August in Leibstadt stattgefunden hat. Bei schönstem Wetter konnten alle Anwesenden informative und gesellige Stunden in der Natur verbringen.

Gegen 13:30 Uhr trafen sich alle Interessierten beim Feuerwehrlokal. Gaby Essig, Gemeinderätin und Organisatorin des Anlasses, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und informierte über das bevorstehende Programm. Auf dem gemeinsamen Fussmarsch in Richtung Siebenwege informierte Förster Peter Haas beim ersten Zwischenhalt über das Thema Neophyten, welches ein grosses Problem in den heimischen Wäldern darstellt. Wörtlich übersetzt versteht man unter Neophyten „neue Pflanzen“. Die gebietsfremden Pflanzen haben zur Eigenschaft, dass sie sich invasiv verhalten, schnell verwildern und sich stark ausbreiten und dadurch die einheimische Flora verdrängen.

### Asiatisches Springkraut

Eine solche Problematik ist das Asiatische Springkraut, welches sich extrem stark ausgebreitet hat und eine Bedrohung für die einheimischen Pflanzen ist. Das Asiatische Springkraut steht sehr dicht und lässt so den heimischen Pflanzen keinen Platz. Weiter ist zu erwähnen, dass eine Pflanze bis zu 100 Samen hat und sich dementsprechend schnell weiter vermehren kann. Möchte man diese Pflanze bekämpfen, so muss man sie über drei Jahre hinweg konstant mähen, so Peter Haas. Weiter appellierte Haas, dass man bereits im eigenen Garten darauf achten soll, was man für Pflanzen setzt. So kommt es bei Privaten aber auch Gartenbauunternehmen oft vor, dass man die Goldrute oder den Sommerflieder berücksichtigt, welche beide ebenfalls zur Gattung der Neophyten gehören und sich stark ausbreiten. „Es ist wichtig, dass wir einheimische Pflanzen berücksichtigen“, so Haas. Auch Gaby Essig ist diese Thematik wichtig. So plant sie fürs nächste Jahr einen Waldarbeitstag und möchte weiter auch die Schule mit einbeziehen. „Es ist wichtig, dass die jüngere Generation darüber im Bild ist“, so Gaby Essig.

### Stockfräse

Beim zweiten Zwischenhalt stand das Thema Holzerei mit modernen Arbeitsverfahren im Vordergrund. Peter Haas fällte einen Baum und Hanspeter Erne (N. A. F. GmbH) demonstrierte den Anwesenden die Stockfräse, welche innerhalb von wenigen Minuten den Baumstumpf zerlegte. Die Maschine lässt sich vom Traktor aus steuern, aber auch mit einem Joystick vom Boden her. Nach einer Fällung verbleiben die Wurzeln und der Baumstumpf oft im Boden und sorgen für Probleme. Entweder können Rasenflächen nicht richtig gemäht werden oder das Holzen im Wald mit Maschinen wird erschwert. Mit der Stockfräse können diese Überreste schnell und sauber beseitigt werden.

### Auf alle Fragen eine Antwort

Wer sich dieses Jahr gewundert hat, warum in den Wäldern viele Buchen schon braune Blätter haben, als wäre es bereits Herbst, erhielt vom Förster auch auf diese Frage eine Antwort. Diese Erscheinung ist auf den Buchenspringrüssler zurückzuführen. Diese Käferart lebt an Rotbuchen und ist dieses Jahr extrem stark ausgebreitet. Die Buchenspringrüssler fressen Löcher in die Blätter und lassen vereinzelte Blattbereiche absterben.

### Wissen unter Beweis stellen

Zum Abschluss hatte Gaby Essig für die rund 60 Anwesenden einen kniffligen Wettbewerb vorbereitet und zu gewinnen gab es schöne Preise. „Ich bin sehr erfreut, dass so viele Leute am Waldumgang teilgenommen haben und auch neue Gesichter mit dabei waren“, so Gaby Essig. In der Wiler Waldhütte liess man den informativen Waldumgang ausklingen und bei gemütlichem Beisammensein wurde gegrillt.

Bericht von Johanna Graf, für „Die Botschaft“



# Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung vom 28. September

Am 28. September finden folgende Volksabstimmungen statt:

## Eidgenössische Vorlagen:

- › Volksinitiative "Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!"
- › Volksinitiative "Für eine öffentliche Krankenkasse"

## Kantonale Vorlage:

- › Aargauische Volksinitiative "Für die Offenlegung der Politikfinanzierung"

## Bemusterung LED-Strassenlampen im Oberdorf

Der Gemeinderat möchte neue LED-Strassenlampen anschaffen. Zur Bemusterung wurden an der Oberdorfstrasse vom Gemeindehaus bis zur Kirche 4 verschiedene LED-Lampentypen montiert. Diese bleiben noch bis ca. Mitte September hängen. Schauen Sie beim Eindunkeln doch einmal kurz vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von diesen neuen Leuchten. Gemeinderat Hanspeter Erne (Telefon 079 357 32 92) ist gespannt auf Ihre Rückmeldungen.



## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Sulejmani Dzemail, Leuggernstrasse 220, Neubau Garage und Verlängerung Vordach am Gebäude Nr. 220, Parz. Nr. 2054, Leuggernstrasse
- › Vögele Barbara, Ausserdorfweg 257, Garten- und Geräteschopf, Parz. Nr. 1805, Neumattring
- › Guida Immobilien AG, Luzern, Einbau 5-Zimmerwohnung im Gebäude Nr. 33, Parz. Nr. 2273, Bahnhofstrasse

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Nedelko Elmar und Violetta, Langacker 408, Full, Verschiedene Umgebungsänderungen / Gartenneugestaltung, Parz. Nr. 690, Langacker, Full
- › Keller Robert und Andrea, Poststrasse 557, Full, Anbau Pergola, Parz. Nr. 1912, Poststrasse, Full
- › Erne Silvan, Schulstrasse 22, Lengnau, Abbruch Wohnhaus mit Scheune / Neubau Einfamilienhaus, Werkstatt mit Pferdestall, Garagen, Parz. Nr. 1325, Chrüz matt, Reuenthal

## Sperrgutabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch, 10. September** statt. Wir bitten Sie, das Sperrgut **ab 7 Uhr** bereitzustellen und mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen.

## Gemeindeammann

### Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Gemeindeammanns findet am **Dienstag, 9. September, von 17 - 18 Uhr** im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindeganzlei, Telefon 056 267 63 40, oder per E-Mail an [gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch](mailto:gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch) gebeten.



## Tanja Humbel Neue Berufslernende

Am 11. August hat Tanja Humbel, Kleindöttingen ihre Berufslehre auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Sie wird in den nächsten drei Jahren ihre Aus-

bildung zur Kauffrau mit erweiterter Grundbildung in der Branche Öffentliche Verwaltung absolvieren. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Tanja herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

## Larissa Knecht Weiterbeschäftigung



Bianca Fischer-Heuberger, Veltheim hat ihr 20 % Pensum auf dem Regionalen Steueramt auf den 31. Juli aufgelöst, da sie ihr Pensum in einer anderen Gemeinde von 20 % auf 40 % aufstocken konnte. Der Gemeinderat dankt Bianca Fischer-Heuberger für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Auf Antrag der Geschäftsleitung hat der Gemeinderat entschieden, das Pensum an Larissa Knecht, Baldingen zu übertragen. Sie hat bei uns die Lehre absolviert und wird noch bis am 31. Dezember 2015 weiterbeschäftigt. Sie wird gleichzeitig auch die Arbeiten unseres fehlenden 3. Lernenden überbrücken und bei der Ausbildung der Lernenden im 1. Lehrjahr behilflich sein.

## Regionales Betreibungsamt Kleindöttingen Reduzierte Öffnungszeiten

Im ganzen Aargau wird die Software für Betreibungsämter umgestellt. Für die Schulung und die Einführung auf dem Betreibungsamt in Kleindöttingen wird deshalb die Öffnungszeit wie folgt reduziert:

| Montag                         | Dienstag                       | Mittwoch                       | Donnerstag                     | Freitag                        |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 15. 9.<br>offen                | 16. 9.<br>geschlossen          | 17. 9.<br>offen                | 18. 9.<br>geschlossen          | 19. 9.<br>geschlossen          |
| 22. 9.<br>geschlossen          | 23. 9.<br>geschlossen          | 24. 9.<br>Nachmittags<br>offen | 25. 9.<br>Nachmittags<br>offen | 26. 9.<br>geschlossen          |
| 29. 9.<br>Nachmittags<br>offen | 30. 9.<br>Nachmittags<br>offen | 1. 10.<br>Nachmittags<br>offen | 2. 10.<br>Nachmittags<br>offen | 3. 10.<br>Nachmittags<br>offen |

Ab Montag, 6. Oktober gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 - 11:30 Uhr und 14 - 17:30 Uhr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## PostAuto-Linien Fahrplan in Echtzeit

Nach der Einführung des Fahrplans in Echtzeit im Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) hat PostAuto die Echtzeitinformation auch auf den Linien in der A-Welle eingeführt. Zudem bietet die PostAuto-App weitere nützliche Funktionen. Nachfolgend sind die Detailinformationen zum Fahrplan in Echtzeit und den nützlichen Funktionen der PostAuto-App aufgeführt. Ein kurzer Test lohnt sich!

Mit dem Fahrplan in Echtzeit sind Reisende an Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen und vor allem auf der PostAuto-App stets über die tatsächlich zu erwartenden Abfahrts- und Ankunftszeiten von allen Haltestellen informiert. Die Echtzeit wird in der PostAuto-App jeweils mit «RT» (Realtime) angezeigt. Zudem können gezielt Betriebs- und Störungsmeldungen angezeigt werden. Die Echtzeitinformationen lassen sich aber auch an jeder Haltestelle dank dem QR-Code auf dem Fahrplan und einem Smart-Phone innert Sekunden ablesen. Nutzen Sie dazu den in der PostAuto-App integrierten QR-Code-Leser.

Die PostAuto-App hat neben dem Echtzeit-Fahrplan weitere nützliche Fahrplanfunktionen: Der «Tür-zu-Tür-Fahrplan» ermöglicht eine gezielte Suche und Zeitberechnung einer ÖV-Verbindung von der Startadresse zur Zieladresse. Mit der «integrierten Kalenderfunktion» können die Verbindungen direkt in den Kalender importiert werden. Die «Take me to...»-Funktion dient dem Speichern bevorzugter Adressen oder Haltestellen. Funktionen wie der FreizeitKlick und MyPlus mit exklusiven Angeboten bieten einen weiteren Mehrwert im Alltag und in der Freizeit. Die App ist gratis und kann im App Store oder Google Play Store herunter geladen werden. Mehr Informationen zur App unter [www.postauto.ch/mobile-app](http://www.postauto.ch/mobile-app)



## Einwohnerzahlen

Per 31. August konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

### Leibstadt

|                      |       |         |
|----------------------|-------|---------|
| Einwohner .....      | 1'294 | (1'296) |
| Geburten .....       | 3     | (0)     |
| Todesfälle .....     | 3     | (0)     |
| Zuzüge .....         | 12    | (17)    |
| Wegzüge .....        | 14    | (5)     |
| Einbürgerungen ..... | 0     | (0)     |

### Full-Reuenthal

|                      |     |       |
|----------------------|-----|-------|
| Einwohner .....      | 833 | (821) |
| Geburten .....       | 1   | (2)   |
| Todesfälle .....     | 1   | (1)   |
| Zuzüge .....         | 19  | (12)  |
| Wegzüge .....        | 7   | (12)  |
| Einbürgerungen ..... | 0   | (0)   |

## Ablesung Wasseruhren und Stromzähler

Die nächste Ablesung der Wasseruhren und Stromzähler findet wiederum **Ende September** statt. Die Bevölkerung wird gebeten, den Alesern Viktor Eckert und Peter Vögele (Strom) sowie Heinrich Hauenstein (Wasser) den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Sollten Sie in Ihrem Briefkasten eine gelbe (Strom) oder blaue (Wasser) Karte vorfinden, ist diese umgehend, jedoch bis **spätestens 30. September**, an die Finanzverwaltung zu retournieren.

## Ablesung Wasseruhren

Die nächste Ablesung der Wasseruhren erfolgt **ab Mitte September**. Wir bitten Sie, unserem Brunnenmeister Patrick Vögele den Zugang zu den Zählern zu gewähren. In denjenigen Haushalten, bei welchen eine blaue Karte in den Briefkasten gelegt wird, ist der Wasserstand selber abzulesen. Die Karte ist der Finanzverwaltung umgehend, jedoch bis **spätestens 30. September**, zukommen zu lassen.

## Sperrung Stauwehrbrücke Dogern - Leibstadt

Die Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG teilt mit, dass die Stauwehrbrücke Dogern - Leibstadt wegen Revisionsarbeiten im Wehrkraftwerk am **Montag, 15. September, von 7 - 16 Uhr**, gesperrt ist.



## Wasserversorgung

### Ersatz Signalkabel

Bei der automatischen Steuerung des Grundwasserpumpwerks in Full und dem Stufenpumpwerk hat es in jüngster Zeit Störungen gegeben. Messungen am Signalkabel, das die beiden Werke miteinander verbindet, haben ergeben, dass dieses in einem sehr desolaten Zustand ist. Eine Reparatur des jahrzehnte alten Signalkabels lohnt sich nicht mehr und eine Erneuerung ist unumgänglich.

Die Wasserversorgung wird derzeit durch den Brunnenmeister manuell bedient. Die gesamte Wasserversorgung wird per Handbetrieb "gefahren", was zu einer beträchtlichen Mehrarbeit führt. Auch besteht zur Zeit ein erhöhtes Sicherheitsrisiko

in Bezug auf die Versorgungssicherheit und den Löschschutz. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, das Signalkabel schnellstens zu ersetzen. Dazu wurde ein Kredit von rund Fr. 80'000.00 freigegeben.

Unter der Leitung vom Ingenieurbüro Schifferli AG, Klingnau, wird das Signalkabel vom Grundwasserpumpwerk bis zur Kantonsstrasse 130 erneuert. Die Arbeiten werden durch die Firmen Spuhler, Fisibach und Thut, Klingnau, ausgeführt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Grundeigentümern für die rasche Abwicklung der Durchleitungsrechte.



## Kinder-Börse

Der Pinocchio Leibstadt veranstaltet wiederum eine Kinder-Börse im Alterswohnheim "zum Salzwirtli". Am **Samstag, 13. September**, in der Zeit von **9:30 - 10:30 Uhr** werden Herbst- und Winter-Kinderkleider angeboten. Gerne nehmen wir auch Spielsachen, Kinderwagen, Babyausstattung und Kinderfahrzeuge aller Art zum Verkauf entgegen.

Annahme ist im "Salzwirtli" am Freitag, 12. September, von 17:30 bis 19:30 Uhr. Rückgabe und Auszahlung am Samstag um 11:45 Uhr.

Leere Eigentümer-Kleiderlisten liegen in verschiedenen Läden auf oder können unter [rbieg@bluewin.ch](mailto:rbieg@bluewin.ch) bestellt werden. Bei Fragen können Sie Regula Bieg erreichen unter Telefon 056 246 03 67.



## Zmorge Brunch

Am **Sonntag, 14. September**, organisiert der FC Leibstadt einen "Zmorge Brunch". Der Brunch steht ab **9:30 bis 13 Uhr** für unsere Gäste im Clubhaus bereit.

- › Kinder 4 - 8 Jahre: Fr. 7.--
- › Kinder 9 - 13 Jahre: Fr. 14.--
- › Erwachsene: Fr. 20.--

Damit es weder an Platz noch Käse, Fleisch, Eiern oder Sonstigem mangelt, ist eine Anmeldung bis 10. September direkt unter [clubhaus@fcleibstadt.ch](mailto:clubhaus@fcleibstadt.ch) erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Foto: CC / flickr.com / Martin Strasser

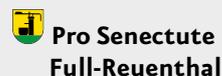


## Mittagstisch

Am **Donnerstag, 18. September, um 11:30 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Anschliessend wird in gemütlicher Runde gejasst und Lotto gespielt. Neue Gesichter sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich evtl. abmelden müssen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

- › Lucia Graf, 056 247 18 61
- › Rita Scherer, 056 247 16 22



## Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 10. September**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

- › Dorothea Fischer, 056 246 19 68
- › Erika Oberle, 056 246 15 54
- › Edith Schmid, 056 246 12 11

## Risottoessen

Auch dieses Jahr lädt die Guggemusig Seifesüder zum Risottoessen ein am Betttag-Sonntag, 21. September. Zum Risotto mit Pilzen wird natürlich gerne auch ein Stück Fleisch vom Grill serviert.

Die Seifesüder würden sich freuen, Sie am **Sonntag, 21. September, ab 11:30 Uhr**, unter den Kastanienbäumen beim Restaurant Warteck begrüßen zu dürfen. Bei schlechtem Wetter wird das Risotto im Wartecksaal serviert.

Die Festwirtschaft wird zu Gunsten der Sportgruppe für Behinderte Region Zurzach geführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Foto: CC flickr.com/strringto

## 1.-August-Feier

Die Musikgesellschaft Full organisierte die Bundesfeier beim schönen Rastplatz „Chrützli“ und meisterte den Grossansturm souverän. Für das leibliche Wohl der Gäste und gute Unterhaltung sorgten die Musikantinnen und Musikanten mit vollem Einsatz. Feine Steaks und Würste, Pommes Frites und Salate aber auch die feinen selbstgebackenen Kuchen sowie das reichhaltige Getränkeangebot wurden zu familienfreundlichen Preisen verkauft und fanden reissenden Absatz.

Für die Kinder hatten die Musikanten den grössten Sandkasten der Region aufgebaut und der Fackel- und Lampionsumzug war ein weiteres Highlight für sie. Beim Entzünden des 1.-August-Feuers konnten die Grossen über die vergangenen oder bevorstehenden Ferien plaudern oder einfach das imposante Feuer bestaunen und geniessen. Die schweisstreibende Bearbeitung von drei Ster Holz inklusive Aufbau hatte sich für die Fuller Musikanten also gelohnt.

Bei einem schmissigen Konzert wurden die Gäste von der Musikgesellschaft Full auf den Abend eingestimmt. Nebst der treuen Fangemeinde waren auch auffallend viele kleine begeisterte Fans anwesend, welche auf weiteren Musikantennachwuchs hoffen lassen. Tolle Unterhaltung bot während des ganzen Abends auch DJ Hu, welcher als Allrounder für Jung und Alt und jeden Musikgeschmack etwas auf Lager hatte.

Gemeindeammann Marcel Werder hielt eine kurzweilige und prägnante Festansprache und überreichte danach den eingeladenen Jungbürgern ein kleines Präsent. Die Jungbürgerfeier

war wie schon in den Vorjahren in die 1. August-Feier integriert. Viele Gäste genossen den lauen Sommerabend, den bunten Lichtherhimmel und das gesellige Beisammensein. An der gemütlichen Bar mitten im Feld und unter freiem Himmel klang die schöne und sehr gelungene Feier bei einem Drink oder kühlen Bier aus. Die Musikgesellschaft Full bedankt sich für den grossen Besucheraufmarsch und die tolle Stimmung sowie allen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz.

Es geht nun nach der kurzen Sommerpause Schlag auf Schlag weiter; die Ventile werden geölt und neue Noten einstudiert, welche dann zur neuen Kindergeschichte von Steffi Walder passen. Das beliebte Kinderkonzert findet am 19. Oktober in der Mehrzweckhalle Full statt und es lohnt sich, diesen Termin jetzt schon vorzumerken.



Nach der langen Sommerpause sind wir wieder mit Schwung in das zweite Vereinshalbjahr gestartet. Gleich am ersten Sonntag nach der ersten Probe durften wir bei eher herbstlich frischem Wetter den oekumenischen Gottesdienst beim Bossenhaus musikalisch begleiten. Mit Chorälen und Kirchenliedern zum Mitsingen verlieh die Musikgesellschaft dem Gottesdienst unter freiem Himmel im Wald eine speziell besinnliche Note. Bis zum anschliessenden Mittagessen mit Wurst und Brot klarte der Himmel auf und es wurde richtig gemütlich warm.

Am Samstag, 23. August fand unser Heimattag statt. Die beiden Ehemaligen Hildi Ringlele und Ernst Grenacher organisierten einen Veloausflug der speziellen Art. Über den Strick ging es von Leibstadt aus nach Gippingen zu Hildi. Dort erwarteten uns schon zwei Grills mit entsprechender Glut und alles war bereit für die erste Stärkung. Nur die Würste mussten wir noch selber drauflegen. Erst nach dem feinen Mittagessen erfuhren wir die nächste Etappe: Koblenz – Waldshut. Wir genossen es, ohne Stau, Schwerverkehr und ohne jegliches Auto über die gesperrte Brücke zu fahren. Mit den grossen Baustellen dies- und jenseits des Rheins glich die Strecke allerdings eher einem Hindernisparcours. Aber unsere umsichtigen Organisatoren warteten immer wieder an den strategisch entscheidenden Punkten bis auch wirklich die letzte Veloschnecke angekommen war.

Von Koblenz führte uns die nächste Etappe nach Kadelburg. Obwohl das Gelände flach war, kostete es teilweise viel Kraft gegen den starken Seiten- und Gegenwind anzukämpfen. In Kadelburg beim Rhein war der nächste Sammelpunkt und eine weitere Überraschung erwartete uns: wir durften uns mit unseren Vehikeln auf ein Fährrboot verladen und setzten über den Rhein nach Bad Zurzach. Von da aus ging es zwischen den Feldern und bei unangenehmem Wind direkt nach Rietheim zur

„Kündig Bräu“. Nach den spannenden Ausführungen über die Entstehung des Biers und das Bierbrauen bekamen wir die Gelegenheit, das Resultat gleich selber auszuprobieren. Beschwingt und locker nahmen wir auch den letzten Anstieg zum Chrützli in Reuenthal in Angriff. Unser Tagesziel war erreicht und wir genossen, mit dem zum Abendessen eingeladenen Anhang, unser wohlverdientes Nachtessen mit feinen Grilladen. Das Wetterglück war uns hold, begann es doch erst zu regnen als wir im Chrützli eintrafen. Besser kann man einen Ausflugstag nicht planen.

An dieser Stelle möchten wir unsern beiden Organisatoren Hildi und Ernst ganz herzlich für den originell gestalteten Heimattag danken.

Neben der Geselligkeit sind wir in den Proben mit unsern nächsten grösseren Auftritten heftig beschäftigt. Da ist zum einen das Köhlerfest in Wil, wo wir am 11. September als Gastformation auftreten dürfen. Nähere Infos siehe [www.holzkoehlerei-mettauertal.ch](http://www.holzkoehlerei-mettauertal.ch). Im Oktober laden wir Sie dann zu einem weiteren Konzert in der Kirche ein. Nähere Infos folgen im nächsten Mitteilungsblatt.



## **Adventsfenster 2014**

Liebe Fullerrinnen und Fuller

Ich bin immer noch auf der Suche nach jemandem, der die Organisation der Adventsfenster übernimmt. Mir ist es zeitlich nicht mehr möglich, da sich mein Arbeitspensum ab August erhöht. Es wäre schön, wenn sich eine junge Familie melden würde, um dies zu übernehmen.

Bei Interesse bitte melden unter Telefon 079 258 88 93 oder [grafmarianne@bluewin.ch](mailto:grafmarianne@bluewin.ch).

Ich hoffe, es meldet sich bald jemand, damit wir diesen schönen Brauch in unserem Dorf beibehalten können.

Marianne Graf



## Netzbball



Seit längerer Zeit existiert in Leibstadt eine Netzbballgruppe, die dem Damenturnverein SVKT unterstellt ist. Wir sind eine Gruppe von rund 10 Frauen jeden Alters, die sich jeweils am Donnerstagsabend zum Training trifft.

Für wen ist Netzbball geeignet?

Netzbball ist ein spannendes Zweifeldspiel für jede Altersstufe, das einfach und schnell erlernbar ist. Freude am Ballspiel sowie das Beherrschen von Werfen und Fangen sind die einzigen Voraussetzungen für Netzbball.

Wie wird Netzbball gespielt?

Zwei Teams á je 4 Spielerinnen stehen sich auf beiden Spielfeldhälften gegenüber und versuchen, den Ball ein- oder beidhändig so über das Netz zu werfen, dass er im gegnerischen Feld zu Boden fällt. Die Netzhöhe beträgt je nach Kategorie 2 bis 2.5 m, ein Satz dauert 8 Minuten. Der Ball wird von dem Platz aus zurückgeworfen, an dem er gefangen wurde. Ein Zuspiel un-

ter den Feldspielern ist nicht gestattet: Wer gefangen hat, wirft auch zurück. Jeder Fehler eines Teams bedeutet einen Punkterwerb für den Gegner. Dieser muss sogleich um eine Position rotieren, während das Spiel ohne Unterbruch von dort weitergeht, wo sich der Ball gerade befindet. Im Netzbball gibt es im Gegensatz zum Volleyball nach einem Fehler kein Anspiel. Dies macht das Spiel schnell und dynamisch und verlangt von den Spielenden während der ganzen Spielzeit volle Aufmerksamkeit.

Möchtest du gern mal reinschnuppern?

Wir sind immer auf der Suche nach Neumitgliedern und Interessierte können gerne jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbei kommen. Unsere Trainingszeit ist jeweils am Donnerstag von 20:30 bis etwa 21:30 Uhr in der Bernowa - Halle Leibstadt. Möchtest du gern mal reinschnuppern ins Netzbball, dann komm einfach spontan vorbei oder wende dich für weitere Infos an Caroline Lurf, Telefon 076 477 39 19.

Wir würden uns freuen!



## Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe

Am **Samstag, 20. September** findet in der Bernowa - Halle der Jubiläumsabend des Turnvereins statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit, die Fotogalerie zu besichtigen und sich durch die Festwirtschaft kulinarisch verwöhnen zu lassen. Neben Rauchwürsten und Wienerli mit Brot bieten wir das Jubiläums-Menü: Rahmgeschnetztes mit Nüdeli an. Für das Menü ist eine Voranmeldung erwünscht bis am 10. September bei Markus Vögele, Hardstrasse 55, 5430 Wettingen, Telefon 076 367 26 05 oder E-Mail tvleibstadt@gmx.ch

Für den Nachtisch finden Sie leckere Sachen an unserem Kuchenbuffet. Ab 20 Uhr findet der offizielle Festakt statt mit einem Rückblick auf die Geschichte des Turnvereins und der Einweihung der neuen Vereinsfahne. Aufgelockert wird das Ganze mit zwei Showblocks.

Für den Ausklang des Abends (ab ca. 22 Uhr) steht das Duo Jenny & Benny mit ihrer Unterhaltungsmusik bereit. Neben der Festwirtschaft hat dann auch die kleine Barecke für den Absacker geöffnet.

Die Turner freuen sich auf einen gemütlichen und lockeren Abend mit allen Anwesenden und sagen mit Turnergross „Auf bald!“

## Herbstsammlung

„Armut im Alter kann alle treffen – Pro Senectute Aargau hilft Betroffenen“

Ab 22. September bis 25. Oktober führt Pro Senectute ihre Herbstsammlung durch. Die Altersorganisation ruft die Bevölkerung dazu auf, armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. In der Schweiz kämpft schätzungsweise jeder achte ältere Mensch trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen.

Armut im Alter ist unsichtbar, weil Betroffene sich häufig zurückziehen und Mühe haben, ihre Probleme zu thematisieren. Finanzielle Probleme führen häufig dazu, dass Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, einsam werden und in die komplette Isolation abrutschen. Pro Senectute Aargau ist für diese Menschen da, mit einem niederschweligen und kostenlosen Beratungsangebot.

### **Pro Senectute hilft und unterstützt**

In solchen Momenten hilft die Sozialberatung von Pro Senec-

tute und unterstützt Ratsuchende und bei Bedarf auch deren Angehörige mit Lösungsvorschlägen. Dazu gehören zum Beispiel Abklärungen mit Sozialversicherungen und Krankenkassen oder die konkrete finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Hilfsmitteln, die für die Bewältigung des Alltags notwendig sind, wie eben eine Brille oder eine Matratze. In Notsituationen, wenn Rente und Ergänzungsleistungen nicht mehr ausreichen, und die seriöse Abklärung dies ergibt, auch finanziell.

### **Dank Spenden mehr Perspektive im Alter**

Dank Spenden kann Pro Senectute Aargau ältere Menschen finanziell unterstützen und mit ihrem breiten Kurs-, Sport- und Dienstleistungsangebot ein erfülltes und selbstständiges Leben zuhause ermöglichen. Dieses umfassende Engagement ist nicht zuletzt dank Spenden realisierbar.

Diese Sammlerinnen sind in Leibstadt ab dem 22. September unterwegs: Luzia Graf, Jeannette Knecht, Bernadette Kuhn, Anita Müller, Pia Muntwyler und Rita Scherer.

Vielen Dank für die Unterstützung

## Night Sports

### Termine für das Jahr 2014

Von Oktober bis November findet Night Sports an folgenden Terminen statt:

- › **Samstag, 11. Oktober**, Bernowa-Halle Leibstadt
- › **Samstag, 29. November**, Bernowa-Halle Leibstadt

Türöffnung ist um 19 Uhr. Die Anlässe dauern bis 22:30 Uhr.

Night Sports ist ein Projekt der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel und richtet sich an alle Jugendlichen aus der Region. Zwischen 19 und 22:30 Uhr besteht die Möglichkeit,

sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder auch sich einfach nur mit Kollegen und Kolleginnen zu unterhalten und Musik zu hören. Betreut werden die Anlässe von professionellen und ehrenamtlichen Helfern. Die Jugendarbeit wird auch anwesend sein. Der Eintritt ist kostenlos. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ein kleiner Kiosk ist vor Ort eingerichtet.

Fragen werden gerne von der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel entgegengenommen unter Telefon 056 245 01 93 oder E-Mail: [info@rjaak.ch](mailto:info@rjaak.ch). Weitere Infos über die Regionale Jugendarbeit finden Sie unter [www.rjaak.ch](http://www.rjaak.ch).



## Schulpflege

### Demission von Beatrice Vollenweider-Märki

Beatrice Vollenweider-Märki hat per sofort als Schulpflegerin demissioniert. Ebenfalls wird sie aus der Musikkommission und der Stiftung Pro Leibstadt austreten. Für ihren Rücktritt gibt sie private Gründe an. Der Gemeinderat wird für die Ersatzwahl noch einen Termin festlegen.

## Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH

### Erweiterte Fährzeiten

Gemäss Mitteilung der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH gelten bei der Rheinschiffahrt bis am 30. September erweiterte Fährzeiten zwischen Waldshut und Full:

Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr, immer zur vollen Stunde. Vorab-Stempelung MwSt.-Rückerstattung möglich! Weitere Informationen unter [www.stadtwerke-wt.de](http://www.stadtwerke-wt.de)

Pro Senectute



## Kursprogramm 2. Halbjahr 2014

Das neue druckfrische Kursprogramm kann ab sofort auf der Gemeindekanzlei oder bei Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, bezogen werden.

Was hat es neues im Kursprogramm? Und welche bewährten Angebote bestehen weiterhin? Schauen Sie selbst rein. Bestimmt finden Sie eine spannende Herausforderung oder ein Themen-

gebiet, welches Ihnen bereits vertraut ist und Sie vertiefen möchten.

Informieren Sie sich bei Ihrer Beratungsstelle oder im Internet über das komplette Angebot unter Telefon 056 249 13 30 oder [www.ag-pro-senectute.ch](http://www.ag-pro-senectute.ch).



**BERNO**  
DER SCHLOSSFUCHS

[www.berno.ch](http://www.berno.ch)

Sodali, auch ich war wie viele Löibschleter mit Füchsin und Welpen in den Ferien. Ganz weit weg in der Sonne. Hier zu Hause setzt man ja eher Rost an statt Bräune. Und dann, zurück vor dem Bau, keine wirklich spannende Sommer(loch)-Geschichte und auch nix im Briefkasten. Einzig: Boah, was für ein Wirbel um ein paar Löchli in einer Wand! Da wurde



sogar unser Ammann vor die subventionierte SRF-Kamera gezerrt und ein Grünling durfte gefährlich nahe vor dem Turm live referieren. Und dann war da noch die Flucht eines heimischen Reptils mit Panzer. Also wenn sonst nix los ist, dann lege ich das schnell ad acta ... gäh ... noch was? Ach ja, die schnellen, löschenden Truppen mit den lustigen roten Autos haben getagt und heiss über ihren Bierkonsum nach den

so schweisstreibenden Einsätzen diskutiert. Ja geht's eigentlich noch? Darüber spricht man(n) doch nicht an einer Versammlung, oder? Da geht man fein zum Nachessen und erörtert dort solcherlei brisante Themen. – Nö, nee, oder? Und sonst? Stimmt: Nichts! Keine Stiftungsratssitzung mangels Themen ... Was bitte? Unsere dagobertisierten Kulturwächter haben keine Themen? Dabei habe ich mich vor kurzem doch ins neue W-Lan im Salzausgabehaus eingehackt und den ganzen Bericht bequem bei mir im Bau gelesen. – Yolo Alter, ich weiss ganz genau wie viel Rubel in die Kasse rollt ... Aber die hatten doch statt Taler zählen einen ganz anderen Auftrag, oder? Wenn Ihr also einen Themenvorschlag für die nächste Stiftungsratssitzung habt, schreibt mir: [www.berno.ch](http://www.berno.ch)

## „Blaulicht live!“

Am **Samstag, 20. September** findet unter dem Motto „Blaulicht live!“ der 5. Internationale Feuerwehr- und Bevölkerungsschutztag statt. Die Leistungsschau des modernen Bevölkerungsschutzes wird auf dem Areal des Industrieparks Solvay in Bad Zurzach/ Rekingen durchgeführt und beginnt um 9:30 Uhr. Neben den Partnerorganisationen des modernen Bevölkerungsschutzes, wie Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehren und Zivilschutz nehmen auch die Schweizer Armee, das Kantonale Katastrophen Element KKE, die Rettungsflugwacht, der TCS und aus dem benachbarten Deutschland das Technische Hilfswerk THW, das Deutsche Rote Kreuz DRK sowie die Höhenrettungsgruppe Hochrhein teil. Weiterer Programmpunkt ist die Aargauermeisterschaft der Jugendfeuerwehren. Der Feuerwehrynachwuchs wird auf dem Ausstellungsareal einen anspruchsvollen Wettkampfparkours absolvieren. Mehr Infos erhalten Sie unter [www.blaulichtlive.ch](http://www.blaulichtlive.ch)

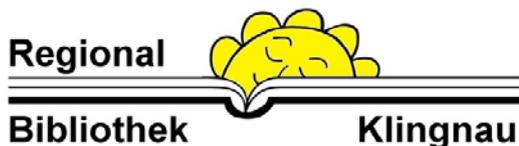


## Aktionstage Psychische Gesundheit

Der Kantonsärztliche Dienst macht auf die 1. Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Aargau aufmerksam, welche vom 10. September bis 13. November mit verschiedenen kantonalen Institutionen durchgeführt werden. Unter dem Motto "Gemeinsam statt einsam - wir machen psychische Gesundheit zum Thema" soll die Aargauer Bevölkerung für das Thema sensibilisiert

werden. Gleichzeitig sollen Informationen vermittelt und ein Bewusstsein geschaffen werden für den Umgang mit psychischen Krankheiten und den davon Betroffenen.

Informationen zu den Angeboten und den anbietenden Institutionen finden Sie auf der Website [www.ag.ch/aktionstage](http://www.ag.ch/aktionstage)



## Blanca Imboden liest und erzählt

Am **Freitag, 12. September, 20 Uhr**, liest die Schwyzer Bestsellerautorin Blanca Imboden im Sänneloch in Döttingen. Die Ibächlerin ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Sie liest aus verschiedenen Büchern und Kolumnen und erzählt von ihrem Leben und Schreiben. „Meist rede ich mich um Kopf und Kragen. Die Menschen wollen doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren“, erklärt die Buchautorin. So plaudert sie aus dem Nähkästchen und verspricht ihren Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen einer Schriftstellerin.

Blanca Imboden war professionelle Tanzmusikerin, und arbeitete danach bei einer Lokalzeitung, bevor sie neun Bücher veröffentlichte. Heute ist sie bei einer Seilbahn (Morschach-Stoos) angestellt. 2013 gelangen ihr zwei Schweizer Bestseller, „Wandern ist doof“ und „Drei Frauen im Schnee“. Die Romane hielten sich 32 Wochen in der Schweizer Bestsellerliste. Auch das Buch „Anna & Otto“, das am 15. Mai erschienen ist, ist schon nach 5 Tagen auf Platz 6 in die Schweizer Bestsellerliste eingestiegen.

Infos zur Autorin: [www.blancaimboden.ch](http://www.blancaimboden.ch)

## Bücherpräsentation «Auswahl 2014»

Claudia Steiner und Doris Michel stellen am **Mittwoch, 17. September, 19 Uhr**, in der Regionalbibliothek Klingnau ihre ganz persönlichen Bücher-Highlights des Jahres vor. Die Referentinnen fassen dabei weniger den Inhalt der Bücher zusammen, sondern vermitteln vielmehr Hintergrundwissen, picken einzelne Rosinen aus den Werken heraus und erzählen spannendes zu den Autoren. Der Anlass weckt Neugier und Leselust. Eintritt: Kollekte



# Regionale Pilzkontrolle

Böttstein - Döttingen - Klingnau - Full - Koblenz - Leibstadt - Leuggern - Mandach - Eendingen - Unterendingen - Tegerfelden



## Kontrollleur

Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein  
 Telefon: 056 245 02 51

## Organisation

Unter obiger Telefonnummer erteilt der Kontrollleur das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

**Feste Kontrollzeiten von Samstag, 16. August bis Sonntag, 26. Oktober, täglich von 18 – 19 Uhr (ausser Mittwoch).  
 Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung.**

## Ort

Böttstein, Restaurant Burestübli

## Pilzkurs

Pilzkontrollleur Thomas Graber führt dieses Jahr an 6 Samstagen einen Pilzkurs durch: Ab 6. September, von 15 - 17 Uhr, im Restaurant Burestübli, Böttstein, Kosten: Fr. 100,00 Infos und Anmeldung bis 29. August an Thomas Graber, Telefon: 056 245 02 51

## Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- › Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- › Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- › Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können. Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- › Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- › Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal - Surbtal

## Gratis Mütter- und Väterberatung

### Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 12. September und Freitag, 10. Oktober**  
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

### Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 1. Oktober**  
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

## Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 8. September, von 18 - 19 Uhr**  
Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
- › **Donnerstag, 18. September, von 18 - 19 Uhr**  
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer EG
- › **Donnerstag, 2. Oktober, von 18 - 19 Uhr**  
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

### Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 30. September von 9:30 - 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 28. Oktober.



### Leibstadt

Mittwoch, 10. September  
**Sperrgutabfuhr**

Freitag, 12. September  
**Jungbürgerfeier**

Samstag, 13. September,  
9:30 - 10:30 Uhr  
**Kinderkleider-Börse**  
**Spielgruppe Pinocchio**  
Alterswohnheim „zum Salzwirtli“

Sonntag, 14. September, 9:30 - 13 Uhr  
**Zmorge Brunch**  
Clubhaus FC Leibstadt

Samstag, 20. September, ab 18 Uhr  
**Jubiläumsfeier Turnverein**  
Bernowa-Halle

Sonntag, 21. September, ab 11:30 Uhr  
**Risottoessen Seifesüder**  
Restaurant Wardeck

### Full-Reuenthal

Dienstag, 9. September  
**Sprechstunde Gemeindeammann**  
Gemeindehaus Leibstadt

Donnerstag, 11. September, 20 Uhr  
**Informationsveranstaltung**  
**Moderne Melioration Reuenthal**  
Turnhalle Full

Donnerstag, 25. September, 20 Uhr  
**Gründungsversammlung**  
**Moderne Melioration Reuenthal**  
Turnhalle Full

## Aus der Region

Freitag, 12. September, 20 Uhr  
**Blanca Imboden liest und erzählt**  
Sänneloch Döttingen

Mittwoch, 17. September  
**Bücherpräsentation «Auswahl 2014»**  
Regionalbibliothek Klingnau

Samstag, 20. September  
**„Blaulicht live!“**  
Industriepark Solvay Bad Zurzach



## Die Kreativ-Werkstatt:

## alles, was Wohnen und Leben schöner macht

Jeder weiss, dass der Anblick einer brennenden Kerze in einem wunderschönen Windlicht nicht nur ein attraktiver Hingucker in jedem Raum ist, sondern dass es beruhigend und wärmend wirkt. Wenn das passende Bild für eine kahle Wand fehlt, ist ein handgefertigter Wandschmuck mit farnefrohen Accessoires oft genau das richtige Detail. Kleine Duftlampen mit aromatischen Ölen regen die Sinne an oder besänftigen das aufgewühlte Gemüt. Stressgeplagte Menschen können bestätigen, dass ein leichter Lavendelgeruch entspannt oder der zarte Mandarinduft Urlaubsgefühle weckt. Das und viele Dinge mehr, die das Leben im Alltag verschönern, gibt es in der Bernastrasse 28, und zwar in der Kreativ-Werkstatt von Jeannette Knecht.

Vor einem Jahr hat sie das Paradies für Dekoration und Blumenschmuck in der alten Werkstatt ihres Schwiegervaters eröffnet. Die alte Werkbank vom Schwiegervater steht noch immer dort und verströmt durch die Erinnerungen eine Atmosphäre des „Werkens“, und Jeannette Knecht fertigt vieles von dem, was sie anbietet, mit ihren eigenen Händen an. An Phantasie mangelt es der jungen kreativen Frau nicht. So gestaltet sie zum Beispiel aus einfachem Beton ansprechend schöne, kugelige Pflanzschalen und bestückt sie gekonnt mit Steingartenpflanzen oder ähnlichen Gewächsen. Ein Accessoir, das sich auf jeder Terrasse, im Wohnzimmer oder im Wintergarten integrieren lässt.

Sehr geschmackvoll wirkt auch die übrige Einrichtung der Werkstatt durch die wunderschönen und gut erhaltenen antiken Möbel. Die grün gestrichene Wand im Raum wirkt frisch und fröhlich. Sorgfältig ausgewählt wirkt das kleine, feine Sortiment von Dekorationsartikeln, das Jeannette Knecht anbietet. Figuren für Garten und Terrasse oder die Anrichte im Esszimmer, hübscher Eyecatcher aus Holz, handgefertigt von der Inhaberin selbst,



verschönern die Diele oder grüssen als herzliches Willkommen am Haus- oder Wohnungseingang. Das gesamte Sortiment zeugt von gutem Geschmack. Übrigens: Blumengestecke werden auf Bestellung angefertigt.

Die Kreativ-Werkstatt hat eine besondere Atmosphäre. Man verspürt sofort gute Laune, wenn man sie betritt! Die liebevolle Handschrift von Inhaberin Jeannette Knecht prägt das Erscheinungsbild und ist Beleg dafür, mit wie viel Herz sie hinter ihrer Arbeit steht. Nicht zuletzt aus diesem Grund bietet sie handgefertigte Gruss- und Glückwunschkarten an, die im AWZ Kleindöttingen produziert werden und unterstützt damit einen sehr guten Zweck. Jeannette Knecht's freundliche Persönlichkeit und die Begeisterung für die sorgfältig ausgewählten wie selbst hergestellten Dinge überzeugen.

Sie freut sich über jeden Besucher, der zum Stöbern und Stauen hereinschaut. Natürlich können all die schönen Kleinigkeiten auch gekauft werden, und zwar zu günstigen Preisen. Ganz gleich, zu welchem Anlass, in der Kreativ-Werkstatt findet jede/r gewiss eine hübsche Kleinigkeit, um sich selbst und anderen eine grosse Freude zu machen mit Dingen, die den Lebensraum verschönern.

Kontakt:

Kreativ-Werkstatt Jeannette Knecht, Bernastrasse 28

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 13.30 - 16.30 Uhr, Do und Sa 9 - 12 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab Oktober:

Mo und Fr 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr



### So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal  
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40

Telefax 056 267 63 49

kanzlei@leibstadt.ch

gemeindegkanzlei@full-reuenthal.ch

### Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

**Nächstes Mitteilungsblatt:** Anfang Oktober 2014

**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 24. September

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter

[www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf](http://www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf)

[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)

[www.facebook.com/gemeinde.leibstadt](https://www.facebook.com/gemeinde.leibstadt)

[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

